

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Hochschuldidaktischer und schreibdidaktischer Kontext	13
2.1	Hochschuldidaktischer Kontext	13
2.1.1	Wissen vs. Kompetenzen	13
2.1.2	Kompetenzorientierte Lehr-Lern-Formate	15
2.1.3	Kompetenzorientiertes Prüfen	17
2.1.4	Future Skills	18
2.1.5	Scaffolding	19
2.2	Schreibdidaktischer Kontext	20
2.2.1	Kompetenzorientierung	20
2.2.2	Prozessorientierung	21
2.2.3	Schreibintensive Lehre	23
2.2.4	Schreibarrangements	23
2.2.5	Schreibmotivation	24
2.2.6	Schreiben und Reflexion	25
2.2.7	Feedback	26
2.2.8	Kooperatives und kollaboratives Schreiben	27
3	Der Booksprint als innovatives Schreibarrangement und hochschuldidaktisches Konzept	29
3.1	Konzeptionelle Grundlagen	29
3.1.1	Die Entwicklung von Booksprints als Format	29
3.1.2	Authentische Schreibaufgaben im Booksprint	31
3.1.3	Kollaboratives Schreiben	32
3.1.4	Agiles Arbeiten im Booksprint	33
3.2	Elementare Bestandteile des Formats Booksprint	35
3.2.1	Der Masterplan	35
3.2.2	Eintauchen in die Masterplanung	38
3.2.3	Studentische Rollen im Booksprint und ihre Funktionen	42
3.3	Zum Projekt SPRint – Schreiben, Publizieren, Reflektieren integriert in die Fachlehre durch Booksprints	45
3.3.1	Projektrahmen SPRint	45
3.3.2	Projektverlauf SPRint	46
3.3.3	Evaluation des Projektes	49
3.3.4	Publikation	51

4	Relevante Faktoren für die Durchführung von Booksprints	53
4.1	Akteur*innen	53
4.1.1	Fachlehrpersonen	56
4.1.2	Schreibdidaktisch ausgebildete Facilitators	63
4.1.3	Studierende	76
4.2	Kontext, Produkt, Prozess	81
4.2.1	Institutionelle und curriculare Rahmenbedingungen	82
4.2.2	Zur Rolle und Gestaltung des Produktes	91
4.2.3	Zur Gestaltung des Prozesses: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung	96
5	Zusammenfassung und Ausblick	107
5.1	Merkmale eines Booksprints	107
5.2	Gelingensbedingungen eines Booksprints	108
5.3	Weiterentwicklung des Formats	110
6	Literaturverzeichnis	113
7	Handreichung zur Durchführung von Booksprints in der Hochschullehre	121
7.1	Szenario 1: Der idealtypische Booksprint in der Hochschullehre: Fachlehrperson + Schreibdidaktiker*in, Booksprint angegliedert an die Fachlehre	121
7.1.1	Bevor es losgeht: einen Booksprint initiieren	122
7.1.2	Vorbereitung: Einen Booksprint organisatorisch und konzeptionell vorbereiten	129
7.1.3	Es geht los: einen Booksprint durchführen	153
7.1.4	Abrunden: Einen Booksprint abschließen und bewerten	167
7.2	Szenario 2: Schreibdidaktiker*in(nen) alleine, nicht an die Fachlehre gebunden	169
7.2.1	Inhaltlicher Fokus der Schreibaufgabe	170
7.2.2	Textsorte	170
7.2.3	Anpassung des Ablaufs	171
7.3	Szenario 3: Fachlehrperson(en) alleine	171
7.3.1	Studierende in organisatorische Vorbereitung einbinden	171
7.3.2	Flipped Classroom & Blockseminar	172
7.3.3	Ausgewählte Elemente des Booksprints in die eigene Lehre integrieren	172
8	Materialanhang (Print)	173
8.0	Masterplan Beispiel	174
8.1	01-interner Ablaufplan für Facilitator Beispiel	176
8.2	02-PreBriefing Studierende Beispiel	185
8.3	03-Schreibaufgabe u. Prüfungsleistung Booksprint Beispiel	188

8.4	04-RT0 Rollenbeschreibungen	191
8.5	05-Rollenverteilung Beispiel	204
8.6	06-Reflexionsbogen Beispiel	206
8.7	07-Redaktionstreffen 0 Beispiel	210
8.8	08-Redaktionstreffen 1 Beispiel	213
8.9	09-Redaktionstreffen 2 Beispiel	215
8.10	10-Redaktionstreffen 3 Beispiel	217
8.11	11-Redaktionstreffen 4 Beispiel	219
8.12	12-Redaktionstreffen 5 Beispiel	221
8.13	13-Redaktionstreffen 6 Beispiel	222
8.14	14-Redaktionstreffen 7 Beispiel	224
8.15	15-Redaktionstreffen 8 Beispiel	226
8.16	16-Redaktionstreffen 9 Beispiel	227
8.17	17-Redaktionstreffen 10 Beispiel	228
8.18	18-Schreibzeit 1 Beispiel	229
8.19	19-Schreibzeit 2 Beispiel	231
8.20	20-Schreibzeit 3 Beispiel	232
8.21	21-Schreibzeit 4 Beispiel	233
8.22	22-Schreibzeit 5 Beispiel	234
8.23	23-Schreibzeit 6 Beispiel	235
8.24	24-Schreibzeit 7 Beispiel	236
	Autor*innen des Arbeitskollektivs Schreibwissenschaft	237